Niederschrift

über die 9. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Drage am 23.06.2025 im Dorfgemeinschaftshaus.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr
Ende der Sitzung: 22:00 Uhr

Anwesend:
stimmberechtigt:

Bürgermeisterin	Maren Fürst
Gemeindevertreter	Thomas Frieß
Gemeindevertreter	Reimer Hasche
Gemeindevertreter	Horst Jähnichen
Gemeindevertreterin	Merret Lewald
Gemeindevertreterin	Silke Nissen
Gemeindevertreter	Kay Spangenberg
Gemeindevertreterin	Manuela Vogel

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter	Kai Bartsch-Kraus

Außerdem sind anwesend:
Holger Treichel, Wehrführer FF Drage
Martin Baltzer und Alexander Westbrock, Ev.-Luth. Kirchengemeinde Stapelholm
Christoph und Achim Schoof, Die Erneuerbaren Nord
Helmuth Möller, NT-Regional
Ines Jensen, Protokollführerin, Amt Nordsee-Treene
Sowie 9 Zuhörer/innen

Tagesordnung:

öffentlich

1. Eröffnung der Sitzung Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
2.a. Dringlichkeitsanträge
2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Information Förderverein Kirche in Stapel und Friedhofsangelegenheiten
4. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 7 und die 50. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplans der Gemeinden Seeth, Drage, Koldenbüttel, Witzwort, Uelvesbüll und der Stadt Friedrichstadt für das Gebiet der Gemeinde Drage (Batteriespeicher)
5. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 8. Sitzung am 24.03.2025
6. Bericht der Bürgermeisterin
7. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
8. Anfragen aus der Gemeindevertretung
9. Einwohnerfragestunde
10. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung zur Erhebung einer Zweitwohnungssteuer
11. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Sanierungsarbeiten in der Westerstrasse

12. Verabschiedung des Gemeindearbeiters

nicht öffentlich

13. Grundstücksangelegenheiten
14. Personalangelegenheiten

öffentlich

15. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

1. Eröffnung der Sitzung Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Maren Fürst eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Drage. Sie begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich zur 9. Sitzung der Gemeindevertretung Drage und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Drage ist beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Bürgermeisterin Maren Fürst bittet den Tagesordnungspunkt Personalangelegenheiten mit aufzunehmen. Dieser wird unter TOP 14 behandelt. Der folgende Tagesordnungspunkt verschiebt sich dementsprechend.

2.a. Dringlichkeitsanträge

Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Einstimmig werden die Tagesordnungspunkte 13 und 14 (Grundstücksangelegenheiten und Personalangelegenheiten) unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Einstimmig wird die Tagesordnung genehmigt.

3. Information Förderverein Kirche in Stapel und Friedhofsangelegenheiten

Die Bürgermeisterin Maren Fürst begrüßt die beiden Pastoren Herrn Baltzer und Herrn Westbrock recht herzlich und erteilt Ihnen das Wort. Zunächst stellt Herr Westbrock sich als neuer Pastor kurz vor. Herr Baltzer erläutert die Bestattungspflicht im Rahmen der Friedhofsangelegenheiten. Im Bestattungsgesetz ist verankert, dass es Aufgabe der Gemeinde ist, einen Friedhof vorzuhalten. Die Kirche ist der Verwalter der Friedhöfe. Für den Friedhof dürfen nur Friedhofsgebühren verwendet werden. Durch anderweitige Bestattungen, die mittlerweile möglich sind, wie z.B. Seebestattungen und kleinere Gräber, sinken die Nutzungsgebühren, doch die laufenden Kosten, wie die Vorhaltung der Friedhöfe, Pflege etc. bleiben. Somit entsteht ein großes Defizit im Haushalt, welches die Gemeinde zu übernehmen hat. Für jeden Friedhof muss ein eigener Haushalt aufgestellt werden. Durch Gebührenerhöhung und Stellenreduzierung wurde bereits gegengewirkt, dennoch muss ein **Kooperationsvertrag**

geschlossen werden. Die Vorstellung des Entwurfs des Kooperationsvertrages erfolgt am 16.07.2025 um 19:00 Uhr. Maren Fürst und Silke Nissen werden diesen Termin wahrnehmen.

Zum **Förderverein** berichtet Herr Baltzer, 2008 wurde festgestellt, dass der Turm der Kirche einsturzgefährdet ist. Viele Hohlräume sind festgestellt wurden, wo durch Einspritzen von Zement Abhilfe geschaffen werden sollte. Leider vertragen sich die Materialen Gips, aus dem die Kirche gebaut worden ist und Zement nicht miteinander. Somit wird das Mauerwerk auseinandergedrückt. Seit 2014 wird die Kirche abgestützt. Lange Verhandlungen vor Gericht, sorgten dafür, dass nichts gemacht werden durfte. Die Kirche soll aber unbedingt erhalten bleiben, um sie an weitere Generationen weitergeben zu können. Dieses ist ein großer Wille der Pastoren und der Kirchengemeinde. Es wurde ein Architekt beauftragt, um Möglichkeiten der Erhaltung (Modelle) zu entwickeln. Die Modelle werden kurz vorgestellt. Herr Westbrock berichtet über die Zusammenarbeit mit dem Architekten. Es hat bereits ein Informationstreffen zur Gründung eines Fördervereins e.V. stattgefunden. Am 21.07.2025 um 19 Uhr wird die Gründungsversammlung in der Kirche in Stapel stattfinden. Jeder kann Mitglied werden, auch die Gemeinde, um so den Erhalt der Kirche zu unterstützen. Auf der Seite www.foerderverein-kirche-stapel.de und auf Instagram kann man sich informieren.
Beide Pastoren bedanken sich für das Gehör und verlassen die Sitzung.

4. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 7 und die 50. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplans der Gemeinden Seeth, Drage, Koldenbüttel, Witzwort, Uelvesbüll und der Stadt Friedrichstadt für das Gebiet der Gemeinde Drage (Batteriespeicher)

Info Gemeindevertretung: Die Bauleitpläne sind von den Gemeinden in eigener Verantwortung aufzustellen, sobald und soweit es für die städtebauliche Entwicklung und Ordnung erforderlich ist. Die Bauleitplanung ist Selbstverwaltungsaufgabe der Gemeinde. Auf die Aufstellung von Bauleitplänen und städtebaulichen Satzungen besteht kein Anspruch (von Privaten oder Firmen), ein Anspruch kann auch nicht durch Vertrag begründet werden.
Mit dem Aufstellungsbeschluss wird das Bauleitplanverfahren formell eingeleitet. Hiermit dokumentiert die Gemeinde nach außen ihre Absicht, einen Bauleitplan aufzustellen. Die Gemeindevertretung wird im weiteren Verfahren noch einmal über den Entwurf zur Auslegung beschließen und später über die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen und den Satzungsbeschluss.

Beschlussfassung
Für das Gebiet nördlich der Friedrichstädter Chaussee, südlich der Treene, östlich Dr. Tadey-Weg, direkt angrenzend des Umspannwerkes Friedrichstadt, auf Flurstück 35 der Flur 23 Gemarkung Drage wird ein B-Plan aufgestellt und der F-Plan geändert.

Achim und Christoph Schoof von „Die Erneuerbaren Nord“ stellen das Vorhaben ausführlich vor.

Offene Fragen, wie Ausgleichsflächen für den Artenschutz und Gewährung des Brandschutzes werden beantwortet. Das Unternehmen kümmert sich um Ausgleichsflächen oder Ökokonto. Es werden Brandschutz- und Schallgutachten erstellt. Brandschutztechnisch gibt es keine Bedenken.
Überproduktionen aus dem Netz werden in den Speichern gespeichert.

Es werden folgende Planungsziele verfolgt:

Batteriespeicher (30 MW Leistung und 60 MWh Speicher)

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll ein Planungsbüro, beauftragt werden.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlicher Belange (TÖB) und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll, falls im Planverfahren notwendig, schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB wird in Form einer Öffentlichkeitsbeteiligung in einer Sitzung der Gemeindevertretung durchgeführt werden.

Mit dem Investor wird ein städtebaulicher Vertrag zur Kostenübernahme der Bauleitplanung abgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		**Abstimmung**		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
9	8	8	--	--

Bemerkung:
Aufgrund des § 22 GO waren keine von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Die Herren Schoof bedanken sich für das Gehör und verlassen die Sitzung.

5. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 8. Sitzung am 24.03.2025

Es werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift wird **einstimmig** festgestellt.

6. Bericht der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Maren Fürst berichtet über folgende Angelegenheiten,
Termine und Veranstaltungen:

- Die Bürgermeisterin spricht einen großen Dank für die sehr gute Beteiligung am **Arbeitseinsatz und Schietsammeln** am 29.03.25 aus.
- Auf die **Pflicht des Baum- und Heckenschnitts** im Bereich der Verkehrssicherungspflicht weist sie nochmals hin. Insbesondere ist aufgefallen, dass Brombeersträucher nicht zurückgeschnitten worden sind. Diese können insbesondere eine Gefahr für Fahrradfahrer darstellen.
- Für die **mobile Einsatzgruppe** haben sich 18 freiwillige Personen gemeldet. Am Donnerstag, 26.06.25 wird der erste Arbeitseinsatz stattfinden. Die Bürgermeisterin weißt nochmal darauf hin, dass es ehrenamtlich ist. Beim ersten Arbeitseinsatz soll die Bushütte von außen gestrichen oder gereinigt werden. An der Fahrradecke sollen Betonsteine verlegt werden und die Blumenkästen und das Rondell am Buswendeplatz sollen bepflanzt werden. Zur Stärkung und als Dank wird ein Mittagessen gereicht.

- Vom 11.08.-30.11.2025 ist eine **Vollsperrung der Straße Bundesstraße 202** zwischen Seeth und Stapel geplant. Umleitungen werden eingerichtet.
- In der Zeit vom 12.05.-31.07.2025 **werden Arbeiten an der Mittelspannleitung An der Chaussee** durchgeführt. Es wird ein Ampelsystem aufgestellt.
- Für den 09.10.2025 ist eine **Veranstaltung des Plattdeutschen Zentrums** im DGH geplant.
- Am 05.06.2025 wurde die **Badestelle kontrolliert**. Es gab keine Beanstandungen.
- Diese Woche erfolgt die **Spielplatzkontrolle**.
- Der Kreis Nordfriesland hat für evtl**. Blackout-Szenarien** Vorbeugemaßnahmen entwickelt. Es werden Notfall-Infopunkte eingerichtet und eine Mindestausstattung zur Verfügung gestellt. Maren Fürst stellt die Schilder und die Ausstattung vor. Der Notfallpunkt wird im DGH eingerichtet. Das Konzept für die Anlaufstellen wird noch erarbeitet. Dafür treffen sich der DRK, die Feuerwehr, Freiwillige und die GV Anfang September.
- **Gratulationen** zu Geburtstagen und Hochzeitstagen
- 27.03.2025: Besprechung Breitband-Zweckverband
- 29.03.2025: Frühjahrsputz und Arbeitseinsatz
- 07.04.2025: Bürgermeisterrunde
- 09.04.2025: HGV-Versammlung in Erfde
- 10.05.2025: Besprechung Breitband und Baubesprechung Anbau Schule und Besprechung Erweiterung Dänischer Kindergarten
- 15.04.2025: Bau- und Wegeausschuss mit Herrn Pieper vom Kreis
- 21.04.2025: Ostern an der Eider
- 22.04.2025: Treffen Mobile Einsatzgruppe
- 28.04.2025: Abnahme Endausbau Baugebiet
- 06.05.2025: Pressetermin SH Netz, Inbetriebnahme Ortsnetzstation Deljekoog
- 07.05.2025: Versammlung Mitteleider
- 08.05.2025: Feuerwehrübung Schleuse Nordfeld
- 10.05.2025: Baumpflanzung Thomsgang, „Unser Dorf hat Zukunft“
- 12.05.2025: Vorstellungsgespräch Gemeindearbeiter
- 15.05.2025: Prüfung Jahresrechnung Schulverband
- 02.06.2025: Treffen Schutzhütte Grundwassermessstelle
- 03.06.2025: Termin mit Herrn Rövenstrunk von der Verwaltung wegen der Zweitwohnungssteuer
- 05.06.2025: Treffen Breitband
- 05.06.2025: Amtsausschuss
- 19.06.2025: Vorarbeit für die Gründungsversammlung “Förderverein Kirche Stapel“

7. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

Jugend-, Sport-, Kultur- und Sozialausschuss:
Thomas Frieß berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Am 20.05.2025 fand die Einweihung des **historischen Friedhofs in Friedrichstadt** statt. Dieser wurde denkmalpflichtig erneuert. Im Anschluss wurde in der Synagoge eine Torarolle feierlich übergeben. Das war eine tolle Veranstaltung. Eine Besichtigung des Friedhofes lohnt sich sehr.

- Im August werden, im Rahmen des **Ferienprogramms**, Fußballgolf und Burger Grillen angeboten. Das Plakat wird demnächst veröffentlicht.

Bau-, Wege- und Umweltausschuss:
Horst Jähnichen berichtet über folgende Angelegenheiten:

- An der **Badestelle** wurde der Rohrbruch im Container behoben.
- Die **Heizung** in der Garage der Feuerwehr funktioniert auch wieder.
- Die **Elektrogeräte** und Anschlüsse im DGH wurden durch die Firma OMS überprüft. Es gab keine Beanstandungen.
- Die H**allentore** der Feuerwehr und des Bauhofs wurden kontrolliert, auch hier ist alles in Ordnung.
- Im **Rückhaltebecken** wurden Planken installiert, um eine Absackung zu verhindern.
- In der **Westerstraße** sind die Rohre gefilmt wurden. Diese müssen gespült werden. Dieses erfolgt morgen.
- Im Bauhof stehen immer noch die neu angeschafften **Fahrradständer**. Horst Jähnichen bittet, sich zeitnah um das Aufstellen zu kümmern.
- Aufgrund von Mängeln, ist der **Endausbau des Baugebiets** noch nicht abschließend abgenommen worden.
- **Splittarbeiten** werden vorgenommen.
- Eine neue **Einhandsäge** für den Bauhof wurde angeschafft.
- Um die **Straßenlampen** im neuen Baugebiet wird sich die Firma kümmern.
- **Bambusbewuchs** im Baugebiet wurde entfernt. Die Entwicklung bleibt abzuwarten.

Umwelt-, Natur und Gemeinwohl:
Merret Lewald berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Im Rahmen des Arbeitseinsatzes wurde am DGH-Parkplatz die **Bepflanzung** vorgenommen und wurde für gut empfunden.
- Der SSW hat im **Rondell des neuen Baugebiets** Thymian gepflanzt. Die Resonanz war gut. Das Unkraut werden Merret Lewald und Frederik Pers noch entfernen.
- Der Ausschuss spricht sich dafür aus, den Bestand der Bäume auf einer Karte festzuhalten, um die Überprüfung der Verkehrssicherheitspflicht zu gewährleisten. Wenn ein **Baumpfleger** beauftragt werden würde, würde diese Firma auch die Haftung übernehmen. Es werden Angebote eingeholt, über die in der Gemeindevertretung abgestimmt werden sollen.
- Merret Lewald berichtet über die Teilnahme an dem Landeswettbewerb „**Dorf hat Zukunft“**. Es haben insgesamt 38 Dörfer teilgenommen. Erfde, Lunden und ein kleines Dorf nahe Neumünster liegen weit vorne. Der SSW macht sich für die Erstellung eines Ortsentwicklungskonzeptes (OKE) stark und möchte im Rahmen einer Bürgerversammlung den theoretischen und den praktischen Teil des OKE vorstellen lassen und den Bürgern die Chance geben, sich zu beteiligen und mitwirken zu können.
  Anregung der Verwaltung: die richtige Bezeichnung lautet gemäß § 16 b der Gemeindeordnung Einwohnerversammlung. Die Einberufung und Leitung obliegt der oder dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung.

8. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Es wird sich erkundigt, ob das **Bodengutachten** für das Grundstück im Thomsgang bereits erfolgt ist und wenn ja, wie das Ergebnis ausgefallen ist. Das Gutachten ist erfolgt und hat ergeben, dass an der tiefsten Stelle 1,60 Meter ausgekoffert werden muss. An der höchsten Stelle 1,20 Meter. Dadurch entstehen höhere Kosten.

9. Einwohnerfragestunde

- Eine Bürgerin erkundigt sich, wie es sich mit den **Brombeersträuchern** im Deichweg verhält. Die Bürgermeisterin hat den Eigentümer angesprochen und gebeten, tätig zu werden. Wenn da nichts unternommen wird, übergibt sie die Angelegenheit dem Ordnungsamt.
- Ferner moniert sie den **steinigen Weg** zu ihrem Haus. Der Bau- und Wegeausschuss wird sich den Weg anschauen und entsprechendes veranlassen.
- Der Wehrführer gibt bekannt, dass das **Löschfahrzeug**, aufgrund von Reparaturarbeiten, derzeit nicht zur Verfügung steht.
- Im Rahmen einer **Challenge unter den Feuerwehren**, wird die Drager Feuerwehr einen Baum pflanzen.

10. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung zur Erhebung einer Zweitwohnungssteuer

Die Bürgermeisterin Maren Fürst berichtet aus dem Informationssachreiben zur aktuellen Rechtslage und über die Berechnung der Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Drage. Reimer Hasche erläutert ergänzend, dass der Steuersatz angepasst worden ist. Allen liegt der Entwurf der Neufassung der Satzung zur Erhebung einer Zweitwohnungssteuer für die Gemeinde Drage vor. Einstimmig wird die Neufassung der Satzung in der vorliegenden Form beschlossen.

11. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Sanierungsarbeiten in der Westerstrasse

Horst Jähnichen erläutert das Vorhaben ausführlich. Angebote wurden eingeholt. Bei 7 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung beschließt die Gemeindevertretung Drage, dem geeignetsten und wirtschaftlichsten Anbieter, der Firma Erich Greve, den Auftrag zu erteilen. Auf einer Gesamtlänge von insgesamt 115 Metern finden die Sanierungsarbeiten von der Kreuzung Holm/Dorfstraße bis zum Ende des Grundstückes Westerstraße 3 statt.

12. Verabschiedung des Gemeindearbeiters

Der Gemeindearbeiter Sven Brodersen verlässt die Gemeinde zum 30.06.2025. Die Bürgermeisterin Maren Fürst hatte ihn zur heutigen Sitzung eingeladen. Leider ist er nicht erschienen. Sie wird ihm das Abschiedsgeschenk nach Hause bringen.

Gemäß Beschluss im TOP 2b ist die Öffentlichkeit für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Nicht-öffentlich:

13. Grundstücksangelegenheiten
…

14. Personalangelegenheiten
…

15. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

Die Bürgermeisterin gibt bekannt, dass im TOP 13, Grundstücksangelegenheit, zwei Beschlüsse über Grundstücksverkäufe gefasst worden sind. Für TOP 14, Personalangelegenheiten, wird bekannt gegeben, dass ein neuer Gemeindearbeiter eingestellt wird.

Bürgermeisterin Maren Fürst bedankt sich bei allen Anwesenden für die gute Mitarbeit und schließt um 22:00 Uhr die Sitzung.

Bürgermeisterin Schriftführerin